

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Janus, der zweiköpfige Gott des alten Roms schaut mit einem Gesicht zurück in das abgelaufene und mit dem anderen in das neue Jahr. Und die heute nicht mehr ganz so stade Weihnachtszeit und der Jahreswechsel sind gewiss Anlass Rück- und Vorausschau auch in unseren Gemeinden zu halten.

Gelegentlich hat man das Gefühl, wir haben in Deutschland und in Bayern in den letzten 60 Jahren alles falsch gemacht. Wie anders wäre sonst die fast schon krankhafte Reformwut erklärbar. Eigenartigerweise ging es uns aber in den vorreformierten Zeiten durchaus nicht schlechter als heute. Warum also die ganzen Reformen? Unbestreitbar, dass durch die demografische Entwicklung immer weniger Leute in alle gemeinsamen Töpfe einzahlen, gleichzeitig aber durch überzogene Leistungsgesetze immer mehr Leute immer intensiver aus den gleichen Töpfen schöpfen dürfen. Statt den Menschen reinen Wein einzuschenken und ihnen zu sagen, unser subsidiäres System ist aufgebaut auf Hilfe zur Selbsthilfe und nicht auf Abrufen von Leistungen, versucht man die Bürger mit Scheinreformen vom Denken abzuhalten. Und das immer schnellere Reformkarussell wird langsam Selbstzweck. Die Medien berichten von Gedankenspielen, so dass selbst Fachleute nicht mehr in der Lage sind zu wissen, was ist Beschlusslage, was ist angedacht, was ist für den Papierkorb. Das macht längerfristiges Planen in den Gemeinden fast unmöglich.

Dass dieses Großklima auch in unseren Gemeinden hineinwirkt ist gar nicht zu vermeiden. So muss Walsdorf im Augenblick um seine Teilhauptschule kämpfen, obwohl noch vor einigen Jahren öffentliche Mittel für die Renovierung der Schulhäuser eingesetzt wurden. Das spricht nicht von Langatmigkeit der Politik.

Alle Gemeinden klagen über unzureichende Finanzausstattung bei gleichzeitig immer mehr ausweitenden Aufgabenfeldern. Unsere beiden Gemeinden haben bereits in der Vergangenheit sparsam gelebt, deshalb ist diese Situation für uns nichts neues. Aber – manche Dinge können eben nicht sofort gemacht werden, sondern müssen zeitlich verschoben werden. Das ist nicht immer einfach, vor allem nicht bei den Betroffenen.

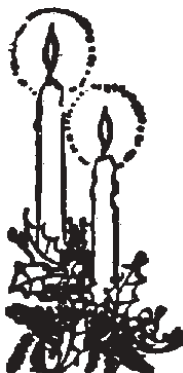
Letzter Monat

*Im Dezember frieren Tage,
Zittern unterm Eis;
Aus viel Kälte naht die Frage,
Wer ein Ende weiß.*

*In den Häusern hat Advent,
Der laute Helle meidet
Und Wege hin zur Weihnacht kennt,
Die Zeit wohl vorbereitet.*

*Sein Ziel ist selig, aber schwer,
Feuer, still gezündet,
Bringt, schenkt, breitet alles her,
Was Gabriel verkündet.*

Gerhard Schmidt



Aber ich denke, in vielen Privathaushalten schaut die Welt ganz genauso aus. Ausgaben werden heute nicht mehr einfach getätigt, sondern wohl überlegt. Spargroschen werden nicht ohne Not angegriffen und wenn irgend möglich, so sagt jedenfalls die Statistik, wird Geld als Sicherheit auf die hohe Kante gelegt.

Weil das so ist, hoffen und bitten Ihre Bürgermeister um Verständnis, dass auch die Gemeinden nicht anders agieren können wie ein verantwortungsvoller Familienvater zuhause.

Vor diesem Hintergrund bedanken wir uns für das gute Miteinander im ablaufenden Jahr und wünschen Ihnen einige ruhige, besinnliche Tage über Weihnachten und ein schönes neues Jahr. Alles Gutes, Erfolg, Mut, Gesundheit und zu allem Gottes Segen.

Ihre Bürgermeister

Siegfried Stengel

Heinrich Faatz

Amtliche Bekanntmachungen VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Vorsitzender Siegfried Stengel

Hofer Symphoniker

14 junge oberfränkische Preisträgerinnen und Preisträger des Landes- und Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ konzertieren als Solistinnen und Solisten in einem Preisträgerkonzert mit den Hofer Symphonikern. Das Konzert dirigiert Howard Golden am Freitag, dem 10. Dezember, um 19:30 Uhr in der Aurachtalhalle in Stegaurach.

Dieses in Bayern einmalige Projekt wird seit 1988 unter der Schirmherrschaft des Bezirkstagspräsidenten von Oberfranken, in diesem Jahr also unter der Schirmherrschaft von Bezirkstagspräsident Dr. Günther Denzler, in Zusammenarbeit mit den Hofer Symphonikern veranstaltet. Es gibt jungen Nachwuchsmusikerinnen und -musikern die Chance, ihr Können einmal öffentlich mit einem professionellen Orchester unter Beweis zu stellen. Die jüngste Teilnehmerin ist erst fünf Jahre alt und ein wahres Wunderkind. Sie eröffnet den Abend mit Antonio Vivaldis Konzert G-Dur. Andere Teilnehmer stehen kurz vor dem Beginn ihres Studiums an einer Musikhochschule. Sie erleben also die „Stars“ von morgen hautnah. Abgerundet wird das Konzertprogramm mit Orchesterwerken von Wolfgang Amadeus Mozart, Gioacchino Rossini und Georges Bizet.

Mihail Iacovescu (13 Jahre, Violine) und Kaitlyn Knudsvig (5 Jahre, Violine), beide aus Hof, Marlene Gsänger (11 Jahre, Viola) aus Bamberg, Daniel Hoffmann (16 Jahre, Violoncello) aus Leupoldgrün, Markus Krusche (19 Jahre, Klarinette) aus

Effeltrich, Tobias Lehmann (18 Jahre, Trompete) aus Wunsiedel, Johannes Brendel (19 Jahre, Gitarre) aus Leupoldgrün, Eva Enders (16 Jahre, Gitarre) aus Selb, Sarah Hohenberger (18 Jahre, Gitarre) aus Leupoldgrün, Kevin Kuhn (14 Jahre, Gitarre) aus Selb, Carolin Schneider (13 Jahre, Gitarre) aus Naila, Matthias Strößner (11 Jahre, Gitarre) aus Schwarzenbach/Saale, Kathrin Völkel (15 Jahre, Gitarre) aus Geroldgrün und Carolin Jeremias (17 Jahre, Akkordeon) aus Tauperlitz wurden aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen zur solistischen Mitwirkung bei diesem Preisträgerkonzert der Hofer Symphoniker eingeladen.

Karten zu 7,50 € (ermäßigt 5,00 €) sind erhältlich in der Gemeinde Stegaurach, Schlossplatz 1, 96135 Stegaurach, Fon (09 51) 9 92 22-30, in der Raiffeisenbank Stegaurach eG, Raiffeisenplatz 1, 96135 Stegaurach, Fon (09 51) 9 92 24 45, in der Sparkasse Bamberg, Zweigstelle Stegaurach, Bamberger Straße 28, 96135 Stegaurach, Fon (09 51) 99 42 00, in der Geschäftsstelle der Hofer Symphoniker, Klosterstraße 9 – 11, 95028 Hof, Fon (0 92 81) 72 00-29 und an der Abendkasse.

Müllabfuhr im Dezember 2004

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** im Dezember 2004 erfolgt in den einzelnen Gemeinden an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

	Stegaurach	Walsdorf
Restmülltonne	Fr. 10.12.2004 Do. 23.12.2004	Di. 14.12.2004 Di. 28.12.2004
Papiertonne	Fr. 10.12.2004	Di. 14.12.2004
Biotonne	Fr. 03.12.2004 Fr. 17.12.2004 Fr. 31.12.2004	Di. 07.12.2004 Mo. 20.12.2004

Die Abholung des **Gelben Sackes** erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Stegaurach	Mo. 27.12.2004
Debring	Mo. 27.12.2004
Dellerhof	Mo. 27.12.2004
Dellern^	Mo. 27.12.2004
Hartlanden	Mo. 06.12.2004
Höfen	Di. 07.12.2004
Knottenhof	Mo. 27.12.2004
Kreuzschuh	Mo. 06.12.2004
Mühlendorf	Mo. 06.12.2004
Seehöflein	Mo. 06.12.2004
Unteraurach	Mo. 27.12.2004
Waizendorf	Di. 07.12.2004
Walsdorf	Mo. 06.12.2004
Erlau	Mo. 06.12.2004

Feigendorf	Di. 28.12.2004
Hetzentännig	Mo. 06.12.2004
Kolmsdorf	Di. 28.12.2004
Zettelsdorf	Di. 28.12.2004

HINWEIS: Der „Gelbe Sack“ ist am Abfuhrtag bis 06.00 Uhr bereitzustellen.

Der nächste Wertstoffhof befindet sich in Burgebrach, Industriestr. 9 (Bauhof).

Öffnungszeiten:	Sommer (ab 01.03.)	Winter (ab 01.11.)
	Do. 15.00 – 19.00 Uhr	Do. 15.00 – 18.00 Uhr
	Sa. 09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Sammlung und Sortierung der „Gelben Säcke“ im Landkreis Bamberg ab 2005

Die Duales System Deutschland AG hat die Sammlung der Gelben Säcke neu vergeben. Zum Jahreswechsel wird die Fa. RWE Umwelt Süd (Betriebsstätte Neuburg/Donau) die Abholung übernehmen. Durch den Wechsel des Entsorgers ergeben sich für die Bevölkerung jedoch keine Veränderungen zum bisherigen Verfahren.

Wie schon in den vergangenen Jahren werden in der ersten Dezemberhälfte wieder Rollen mit „Gelben Säcken“ an alle Haushalte im Landkreis verteilt. Gleichzeitig erhalten die Bürger einen Abfuhrplan der Säcke für das Jahr 2005. Leider können die Termine für die Abholung der „Gelben Säcke“ nicht mit in den allgemeinen Abfallkalender des Landkreises aufgenommen werden, der ebenfalls im Dezember an alle Haushalte verteilt wird. Die Erfassung und Verwertung von Verkaufsverpackungen wird eigenverantwortlich durch die DSD AG organisiert. Der Landkreis hat darauf keinen Einfluss. Entsprechend werden die Kosten für die Sammlung, Sortierung und Verwertung der Verpackungen auch nicht aus dem Gebührenhaushalt des Landkreises finanziert, sondern aus den Lizenzgebühren für den „Grünen Punkt“ und damit direkt vom Verbraucher.

Altbestände von „Gelben Säcken“ aus diesem Jahr können und sollen selbstverständlich auch noch im kommenden Jahr zur Sammlung von Verpackungen genutzt werden.

Speziell für Fragen im Zusammenhang mit der Abholung der „Gelben Säcke“ im Landkreis Bamberg richtet RWE Umwelt Süd ein Servicetelefon ein. Die kostenfreie Rufnummer 0800/480 480 480 wird ab der 50. Kalenderwoche freigeschaltet.

Im Monat Dezember 2004 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Bauausschuss Stegaurach**, Mo. 06.12.2004, 18.00 Uhr
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Stegaurach**, Di. 14.12.2004, 18.00 Uhr
Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 16.12.2004, 19.00 Uhr
Schulungsraum im FFW-Haus Walsdorf

Achtung: Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

Heimarbeiterlisten beim Gewerbeaufsichtsamt Coburg einreichen!

Termin: 31.01.2005

Aus den Bestimmungen des Heimarbeitergesetzes ergibt sich die Pflicht für Heimarbeit vergebende Firmen, Heimarbeiterlisten beim zuständigen Gewerbeaufsichtsamt einzureichen. Zu melden sind **alle** beschäftigten Heimarbeiter, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister, Gleichgestellte und Aushilfskräfte in Heimarbeit.

Hinweis:

Die Listen sind jeweils nach Ablauf eines Kalenderhalbjahres in 3facher Ausfertigung einzusenden. Als Termin zur Abgabe der Heimarbeiterlisten für das 2. Halbjahr 2004 gilt der **31.01.2005**

Um unnötige Rückfragen bei den Firmen (Auftraggebern) oder Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden zu vermeiden, werden die Heimarbeit vergebenden Firmen gebeten, in Spalte 6 der Heimarbeiterlisten nicht wie bisher die Gemeinden usw. sondern nur den Wohnort, Straße und Hausnummer der Heimarbeiter anzugeben.

Betriebe, die diese Frist versäumen, müssen mit kostenpflichtigen Maßnahmen rechnen.

Gewerbeaufsichtsamt Coburg

Oberer Bürglaß 32-36

96450 Coburg

Telefon: 09561-7419-0

Telefax: 09561-7419-100

E-Mail: poststelle@gaa-co.bayern.de

Außensprechtage des Amtes für Versorgung und Familienförderung Bayreuth in der Infothek des Rathauses Bamberg, Maxplatz 3

Sprechtagestermine im 1. Halbjahr 2005

am ersten Dienstag im Monat

jeweils durchgehend von 9.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, den 04.01.2005 **Dienstag, den 01.02.2005**

Dienstag, den 01.03.2005 **Dienstag, den 05.04.2005**

Dienstag, den 03.05.2005 **Dienstag, den 07.06.2005**

Die Beratungskräfte des Amtes für Versorgung und Familienförderung Bayreuth (AVF) bieten an den Außensprechtagen folgende Dienstleistungen an:

- allgemeine Auskünfte und Beratungen mit Schwerpunkt zum
 - Schwerbehindertenrecht (Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – SGB IX)
 - Bundeserziehungsgeldgesetz (BErzGG)
 - Landeserziehungsgeldgesetz (LErzGG)
- umfangreichere Beratungen, spezielle Problembehandlungen, die den Rückgriff auf eine Akte erfordern sowie Auskünfte zum
 - Bundesversorgungsgesetz (BVG)
 - Opferentschädigungsgesetz (OEG)
 - Soldatenversorgungsgesetz (SVG)
 - Zivildienstgesetz (ZDG)
 - Infektionsschutzgesetz (IfsG)
 - Bayerischen Blindengeldgesetz (BayBlindG)die über allgemeine Hilfestellungen hinausgehen, nach vorheriger Terminvereinbarung.
- Aushändigen von Formularen und Hilfestellung beim Ausfüllen
- Entgegennahme von Anträgen
- Entgegennahme von Widersprüchen
- Verlängerung und Berichtigung von Schwerbehindertenausweisen

Sie erreichen das AVF unter der Rufnummer 0921-605-1 bzw. die Beratungskräfte des AVF an den **Außensprechtagen** unter der Rufnummer **(0160)5928887**.

Änderungen zum Wohngeld

Ab 01.01.2005 sind grundsätzlich folgende Personen vom Wohngeld **ausgeschlossen**:

Empfänger von

1. **Arbeitslosengeld II** und **Sozialgeld** (jetzige Arbeitslosenhilfe)
2. **Hilfe zum Lebensunterhalt** (Sozialhilfe)
3. **Grundsicherung** im Alter und bei Erwerbsminderung **wenn bei der Berechnung dieser Leistung auch die Unterkunftskosten (für Miete oder bei Eigentümern die Belastung) berücksichtigt sind.**

Bereits mit Antragstellung auf eine dieser Leistungen (Nr. 1 bis 3) besteht kein Anspruch mehr auf Wohngeld!

Im Fall der Ablehnung der o.g. Leistung kann evtl. rückwirkend ein Wohngeldanspruch bestehen. Da hierbei Fristen zu beachten sind, setzen Sie sich in diesem Fall bitte umgehend mit der Wohngeldstelle in Verbindung.

Sollten im Haushalt noch andere Personen wohnen, die keine der o.g. Leistungen erhalten, so kann für diese Personen ein Wohngeldanspruch bestehen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von der Wohngeldstelle des Landratsamtes Bamberg (Tel. 0951-85559).

Borkenkäfer-Überwachung

Dank der Bemühungen aller Waldbesitzer, aber auch wegen der günstigen kühl-feuchten Sommerwitterung 2004 ging der Befallsdruck durch die Fichtenborkenkäfer (Buchdrucker und Kupferstecher) etwas zurück.

Dennoch kann noch nicht Entwarnung gegeben werden. Die Regierung von Oberfranken hat deshalb die Bekämpfungsanordnung auch für 2005 verlängert.

Alle Waldbesitzer werden daher gebeten, im Winterhalbjahr ihre Fichtenwälder zu überwachen und auftretende Käferbäume bis spätestens 01.04.2005 zu beseitigen.

Ansprechpartner für den Privatwald:

FOI Jessen, Tel. 09546 / 208

Sprechstunden: Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

Im Staatswald können Käferhölzer an Brennholz-Selbstwerber günstig abgegeben werden:

Ansprechpartner für den Staatswald sind

FAM Friedel, Tel. 09546 / 8342

Sprechstunden: Donnerstag von 14.30 – 16.30 Uhr

Forstamt Burgebrach – Tel. 09546 / 9440-0

Überwachung und Bekämpfung der Nadelholzborkenkäfer

Bekanntmachung der Regierung von Oberfranken Nr. 200-7833-1/01 vom 28. September 2004

Die Regierung von Oberfranken erlässt auf Antrag der Forstdirektion Oberfranken-Mittelfranken gem. § 5 Abs. 2 des Pflanzenschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 1998 (BGBl I S. 971), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. November 2003 (BGBl I S. 2304) und §§ 2, 3, 4 und 6 der Landesverordnung zur Bekämpfung der schädlichen Insekten in den Wäldern (BayRS 7903-3-E), zuletzt geändert durch § 7 der Verordnung vom 3. April 2001 (GVBl S. 177), folgende Anordnung:

1. Gefährdungs- und Befallsgebiete

Die Nadelwälder und die Wälder mit Beimischung von Nadelbäumen sowie die Grundstücke, auf denen innerhalb einer Entfernung von 500 m von diesen Wäldern unentzündetes Nadelholz lagert, werden im Regierungsbezirk Oberfranken zu Gefährdungs- und Befallsgebieten der Nadelholzborkenkäfer erklärt (§ 3 Abs. 1 der Landesverordnung).

2. Überwachung

Die in Nr. 1 genannten Wälder und Grundstücke sowie dort lagernde Walderzeugnisse sind von den Eigentümern oder Nutzungsberechtigten in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März mindestens einmal und in der Zeit vom 1. April bis 30. September mindestens einmal monatlich auf Käferbefall zu kontrollieren (§ 6 Abs. 2 der Landesverordnung). Die Überwachung hat sich auf – stehende Nadelbäume (Käferbäume), – liegen gebliebenes fängisches Material und – aufgearbeitetes Nadelholz zu erstrecken.

Überwachungs- und Kontrollmaßnahmen der Forstbehörden sind zu dulden und erforderlichenfalls zu unterstützen.

3. Anzeigepflicht

Bei Borkenkäferbefall haben die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten der Wälder sofort die zuständige untere Forstbehörde (Staatliches Forstamt) zu verständigen (§ 6 Abs. 2 der Landesverordnung).

4. Bekämpfung

Auftretende Nadelholzborkenkäfer sind von den jeweiligen Eigentümern und Nutzungsberechtigten unverzüglich sachgemäß und wirksam zu bekämpfen oder durch einen Dritten bekämpfen zu lassen. Zur sachgemäßen Bekämpfung gehört eine angemessene Berücksichtigung der übrigen Tier- und Pflanzenwelt und des jeweiligen Lebensraumes (§ 4 Abs. 1 der Landesverordnung). Die Art und der Umfang der Bekämpfungsmaßnahmen in den Naturschutzgebieten, den geschützten Landschaftsteilen und bei Naturdenkmälern richtet sich nach den jeweiligen Schutzverordnungen.

5. Erklärung

Die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten von zu Gefährdungs- und Befallsgebieten erklärten Wäldern und Grundstücken sowie dort lagernder Walderzeugnisse haben spätestens innerhalb von vier Wochen nach In-Kraft-Treten dieser Anordnung gegenüber der zuständigen unteren Forstbehörde (Staatliches Forstamt) schriftlich oder zur Niederschrift zu er-

klären, dass sie die vorgeschriebene Bekämpfung selbst durchführen oder durch einen Dritten durchführen lassen.

Unterbleibt eine solche Erklärung oder erfolgt die Bekämpfung trotz Erklärung nicht bzw. nicht zeitgerecht, so kann die zuständige untere Forstbehörde (Staatliches Forstamt) die erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen auf Kosten des jeweiligen Eigentümers oder Nutzungsberechtigten durchführen oder durch einen Dritten durchführen lassen (§ 4 Abs. 3 der Landesverordnung). In diesem Fall hat der Eigentümer und Nutzungsberechtigte die Bekämpfung zu gestatten und die erforderlichen Hilfsdienste zu leisten (§ 4 Abs. 3 und 4 der Landesverordnung).

6. Sofortige Vollziehung

Wegen der bestandsbedrohenden Gefahr für Nadelwälder infolge der Massenvermehrung der Nadelholzborkenkäfer in dem betroffenen Gebiet und im Hinblick auf die Notwendigkeit einer einheitlichen Schädlingsbekämpfung wird gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung die sofortige Vollziehbarkeit dieser Anordnung als im öffentlichen Interesse geboten angeordnet. Das persönliche Interesse einzelner Betroffener, bis zu einer rechtskräftigen verwaltungsgerichtlichen Entscheidung über die Rechtmäßigkeit dieser Anordnung von deren Vollzug verschont zu bleiben, muss gegenüber dem öffentlichen Interesse an der einheitlichen Bekämpfung des waldbedrohenden Nadelholzborkenkäfers zurücktreten.

7. Bußgeldvorschriften

Wer dieser Anordnung vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt, kann gem. § 40 Abs. 1 Nr. 1 lit a und Nr. 2 lit a des Pflanzenschutzgesetzes in Verbindung mit § 7 Der Landesverordnung zur Bekämpfung der schädlichen Insekten in den Wäldern mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro belegt werden.

8. Bestimmung der Vollstreckungsbehörden

Die Regierung von Oberfranken bestimmt die Kreisverwaltungsbehörden zu Vollstreckungsbehörden beim Vollzug dieser Anord-

nung (Art. 30 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes).

9. In-Kraft-Treten und Geltungsdauer

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 2005 in Kraft. Sie gilt bis zum 31.12.2007.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Regierung von Oberfranken in Bayreuth, Ludwigstraße 20 (Postanschrift: Postfach 11 01 65, 95420 Bayreuth), einzulegen.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Bayreuth, Friedrichstraße 16 (Postanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth), Klage schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden.

Dies gilt nicht, wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Bayreuth, 28. September 2004
REGIERUNG VON OBERFRANKEN

Hans Angerer
Regierungspräsident

Amtliche Bekanntmachungen
GEMEINDE STEGAURACH
Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Siegfried Stengel

Jugend musiziert Preisträgerkonzert

Bundes- und Landespreisträger „Jugend musiziert“ spielen mit den **Hofer Symphonikern**



Schirmherrschaft:
Dr. Günther Denzler
Bezirkstagspräsident

Hofer Symphoniker
Howard Golden,
Dirigent

**Freitag, 10. Dezember
2004, 19.30 Uhr
Aurachtalhalle Stegaurach
Elsterweg 1, 96135 Stegaurach**

Ein Gemeinschaftskonzert:
– Bezirk Oberfranken
– Jugend musiziert
– Hofer Symphoniker

Karten zu € 7,50 / ermäßigt € 5,00 sind erhältlich in der Gemeinde Stegaurach, Schlossplatz 1, 96135 Stegaurach, Fon (0951) 9 92 22-30, in der Raiffeisenbank Stegaurach eG, Raiffeisenplatz 1, 96135 Stegaurach, Fon (0951) 9 92 24 45, in der Sparkasse Bamberg, Zweigstelle Stegaurach, Bamberger Straße 28, 96135 Stegaurach, Fon (0951) 99 42 00, in der Geschäftsstelle der Hofer Symphoniker, Klosterstraße 9 – 11, 95028 Hof, Fon (09281) 72 00-29 und an der Abendkasse.



Grundstücke zu verkaufen:

Die Gemeinde Stegaurach veräußert:

- **Wohnbauflächen**
- **Gemischte Bauflächen**
- **Gewerbeflächen**

Bei der Vergabe der Bauplätze werden einheimische Bewerber bevorzugt behandelt und erhalten günstigere Konditionen.

Nähere Auskunft erteilt die Bauverwaltung der VG Stegaurach, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, Tel. 09 51 - 9 92 22 - 40.

Aufhebung der gemeindlichen Satzung über die Teilungsgenehmigung

Mit der am 20.07.2004 in Kraft getretenen Änderung des Baugesetzbuchs wurde die in § 19 BauGB festgelegte Teilungsgenehmigung ersatzlos gestrichen. Da es in Zukunft somit keine Teilungsgenehmigungen mehr gibt, ist auch die gemeindliche Satzung über die Teilungsgenehmigung vom 30.01.2001 aufzuheben, worin festgelegt wurde, dass die Teilung eines Grundstücks im Geltungsbereich verschiedener, einzeln aufgelisteter Bebauungspläne zu ihrer Wirksamkeit einer Genehmigung bedurfte.

Der Gemeinderat Stegaurach hat daher in seiner letzten Sitzung am 12.10.2004 die nachfolgende Aufhebungssatzung beschlossen, die hiermit amtlich bekanntgemacht wird:

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Teilungsgenehmigung vom 30.01.2001

vom 12.10.2004

Aufgrund des § 19 BauGB vom 27.08.1997 (BGBl I S. 2141) i.V.m. Art. 23 GO i.d.F. vom 26.07.1997 (GVBl. S. 344 BayRS 2020-1-1-) erlässt die Gemeinde Stegaurach folgende

Aufhebungssatzung:

§ 1

Die gemeindliche Satzung über die Teilungsgenehmigung (TeilungsS) vom 30.01.2001 wird aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 20.07.2004 in Kraft.

Stegaurach, 12.10.2004
gez. STENGEL, 1. Bürgermeister

150 Jahre Gasversorgung in Bamberg

Förderprogramm der Stadtwerke Bamberg Energie- und Wasserversorgungs GmbH ab 01.11.2004 für 150 neue Erdgaskunden

Im Jahr 2005 wird die Gasversorgung in Bamberg 150 Jahre alt. Aus diesem Anlass wollen wir durch ein großzügiges Förderprogramm für 150 Neukunden in unserem Versorgungsgebiet die Entscheidung zur Umstellung auf Erdgas erleichtern. Für diese neuen Gaskunden, die ihre Heizungsanlage auf Erdgasbetrieb umstellen, wird dies mit einem Zuschuss von 500 € für Ein- und Zweifamilienhäuser belohnt. Je nach Größe der Wohngebäude steigt dieser Zuschuss bis 1.500 € an.

Das erleichtert sicher wieder vielen die Entscheidung für Erdgas. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0951-77501. Anträge erhalten Sie im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach.

Erdgasheizungen sind besonders umweltschonend und sparsam im Verbrauch. Ein Haushalt, der von einem alten Heizkessel auf einen modernen Erdgas-Brennwert- oder Erdgas-Niedertemperaturkessel umstellt, spart ca. 30 % Energie pro Jahr ein.

Bitte fordern Sie deshalb einen unverbindlichen Kostenvoranschlag für die Erstellung eines Gasanschlusses für Ihr Anwesen an. Wir berücksichtigen selbstverständlich Ihre individuellen Wünsche.

Eine Entscheidung für Erdgas lohnt sich immer – für die Umwelt und für Ihren Geldbeutel.

Ihre Stadtwerke Bamberg
Energie- und Wasserversorgungs GmbH



Unterstützen Sie das **soziale Engagement** unseres Beirates für das partnerschaftliche **Hilfsprojekt Afrika** mit Ihrer Spende. Auch kleine Spenden sind eine große Unterstützung. Die Spendeneingänge gehen direkt über die Comboni-Missionsstation in Ellwangen an das Krankenhaus und die Ausbildungsstätte für afrikanische Krankenschwestern in Kitgum (Uganda). **Herzlichen Dank für bisherige Spenden!**

Die Gemeinde stellt im Benehmen mit der Missionsstation auf Wunsch Spendenquittungen aus.

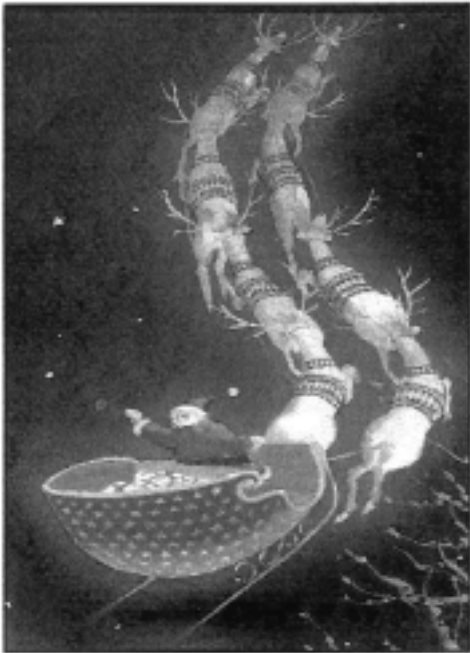
Spendenkonto: Sparkasse Bamberg, Nr. 810013656, BLZ 770 500 00.

Agenda-Beirat hilft



Der 1996 gegründete Agenda 21-Beirat in Stegaurach engagiert sich unter dem Vorsitz von Günther Litzfelder (Zweiter von links) mit vielen Aktionen im Sinne der Agenda-Prinzipien. Derzeit liegt das Hauptaugenmerk des Agenda-Arbeitskreises auf sozialem Gebiet. Neben der Spende von 500 Euro an das Weltklimabündnis hat der Beirat durch Veranstaltungserlöse und Spenden in drei Jahren über 5.000 Euro an die Missionsstation Kitgum (Norduganda), unter der Leitung von Pater Josef Gerner, zur Mitbetreuung und Linderung der größten Not im Krankenhaus Kitgum überwiesen. Im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes hat Pater Georg Klose (links), der zurzeit die Pfarrseelsorge in Stegaurach innehat und von den Comboni-Missionaren kommt, auf die schrecklichen Zustände in Norduganda hingewiesen. Er dankte den Beiratsmitgliedern Ilse Krapp, Erich Gandl, Friedrich Schramm, Hans Neuwirth, Franz Stöcklein und Günther Litzfelder für die bisherige Unterstützung. Vorsitzender Litzfelder überreichte ihm nun einen Scheck mit einer weiteren Spende in Höhe von 1.500 Euro für die Missionsstation in Kitgum (unser Bild). Der Pater zeigte sich hoch erfreut, dass damit ohne jegliche Nebenkosten bei den Bedürftigen viel Not und Leid gemildert werden kann. Wer den Agenda 21-Beirat hier weiter mit Spenden unterstützen möchte: Konto-Nr. 810013656, BLZ 770 500 00 bei der Sparkasse Bamberg. FT-Foto: Ronald Rinklef

Der AGENDA-Beirat wünscht allen Mitarbeitern, Spendern und der Bevölkerung frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2005.



Alle Jahre wieder

steht Weihnachten vor der Tür – doch diesmal läuft es beim Weihnachtsmann nicht so wie alle Jahre, denn ausgerechnet jetzt drohen die Rentiere mit Streik.

Wird er es schaffen bis zum Heiligen Abend andere Tiere auszubilden, die die Geschenke pünktlich zur Bescherung bringen?

Ob dies gelingt erfahren Sie in dem turbulenten Weihnachtsbuch „**ALLE JAHRE WIDDER**“

Dieses und viele andere Bücher zur Advents- und Weihnachtszeit liegen in der Bücherei zur Ausleihe bereit.

In den Weihnachtsferien ist die Bücherei zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Allen Lesern wünschen wir ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Wir sind für Sie da:

Dienstag 15.00 – 17.00

Donnerstag 17.00 – 19.00

Im Gebäude der alten Schulturnhalle

Zugang über den Parkplatz der neuen Ausrachthalle. Zu den Öffnungszeiten sind wir telefonisch zu erreichen unter 0951 – 29 71 53 12

BÜCHEREI
Stegaurach

Bekanntmachung der Einziehungsabsicht

Einziehung einer Teilstrecke des „Hangweges“

Der Gemeinderat der Gemeinde Stegaurach hat beschlossen, dass ein Teilstück der Ortsstraße „Hangweg“ auf einer Länge von 40 m einzuziehen ist. Aufgrund der fehlenden Verkehrsbedeutung wird diese Straßenteilstrecke, welche nördlich der Fl.Nr. 391/3 der Gemarkung Höfen liegt, eingezogen.

Einziehung

Betreff: Ortsstraße „Hangweg“
Beginn: nordwestliche Ecke der Fl.Nr. 378/4 (km 0.000)
Ende: südöstliche Ecke der Fl.Nr. 391/2 (km 0.140)

Die Ortsstraße „Hangweg“ in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, wird mit Wirkung vom **08.03.2005** als öffentliche Straße Teilstrecke eingezogen.

Begründung: die Teilstrecke hat keine Verkehrsbedeutung mehr.

Die eingezogene Strecke beginnt **an der Einmündung der „Poststraße“ (km 0.000)**

und endet **an der nordöstlichen Ecke der Fl.Nr. 391/3 (km 0.040)**

Die Einziehungsabsicht liegt in der Zeit vom 03.12.2004 bis einschl. 04.03.2005 (3 Monate) im Verwaltungsgebäude der VG Stegaurach, Schlossplatz 1, 96135 Stegaurach, Bauamt EG 2, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme aus. Widersprüche gegen die Einziehung der Teilstrecke des Hangweges können nur innerhalb der Rechtsbehelfsfrist erhoben werden. Auf die Rechtsfolgen des Art. 67 Abs. 4 BayStrWG wird besonders hingewiesen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der unterfertigten Behörde einzulegen.

Stegaurach, den 18.11.2004

Stengel

1. Bürgermeister

Widmung von Ortsstraßen

Widmung / Aufstufung des öffentlichen Feld- und Waldweges (Teilstrecke)

Der in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, bestehende öffentliche Feld- und Waldweg (Alte Bundesstraße) wird für eine Teilstrecke aufgestuft und mit Wirkung vom 01.12.2001 zur Ortsstraße „Alte Bundesstraße“ gewidmet.

Die „Alte Bundesstraße“ beginnt an der Bundesstraße (B 22) südlich Fl.Nr. 855/14 und endet an der nordwestlichen Ecke der Fl.Nr. 608. Die Straße trägt die Fl.Nr. 591/46 der Gemarkung Stegaurach und hat eine Länge von 248 m.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.

Stegaurach, den 11.11.2004

Stengel

1. Bürgermeister

Redaktions- und
Anzeigenschluss

20. des Vormonats, 12.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

GEMEINDE WALSDORF

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Heinrich Faatz

Aufhebung der gemeindlichen Satzung über die Teilungsgenehmigung

Mit der am 20.07.2004 in Kraft getretenen Änderung des Baugesetzbuchs wurde die in § 19 BauGB festgelegte Teilungsgenehmigung ersatzlos gestrichen. Da es in Zukunft somit keine Teilungsgenehmigungen mehr gibt, ist auch die gemeindliche Satzung über die Teilungsgenehmigung vom 16.03.2001 aufzuheben, worin festgelegt wurde, dass die Teilung eines Grundstücks im Geltungsbereich verschiedener, einzeln aufgestellter Bebauungspläne zu ihrer Wirksamkeit einer Genehmigung bedurfte.

Der Gemeinderat Walsdorf hat daher in seiner letzten Sitzung am 21.10.2004 die nachfolgende Aufhebungssatzung beschlossen, die hiermit amtlich bekanntgemacht wird:

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Teilungsgenehmigung vom 16.03.2001

vom 21.10.2004

Aufgrund des § 19 BauGB vom 27.08.1997 (BGBl I S. 2141) i.V.m. Art. 23 GO i.d.F. vom 26.07.1997 (GVBl. S. 344 BayRS 2020-1-1-I) erlässt die Gemeinde Walsdorf folgende

Aufhebungssatzung:

§ 1

Die gemeindliche Satzung über die Teilungsgenehmigung (TeilungsS) vom 16.03.2001, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 05.09.2002 (=1. ÄndS-TeilungsS), wird aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 20.07.2004 in Kraft.

Walsdorf, 21.10.2004

gez. FAATZ, 1. Bürgermeister

Ballers-Night in Walsdorf

Großes Streetball-Turnier am 08.01.2005 in Walsdorf

Am Samstag, den 08.01.2005 findet ab 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr eine Ballers-Night in Walsdorf in der Schulturnhalle statt. Organisiert wird die Veranstaltung vom Verein frei(T)RAUM, vom Gesundheitssamt und unter Mithilfe der Gemeinde Walsdorf.

Gespielt wird in drei Klassen:

- Jungen bis 14 Jahre
- Jungen ab 15 Jahre
- Mixed, Jungen/Mädchen, keine Altersbeschränkung

Den Mannschaften winken attraktive Preise und den Spitzenteams wird der Ballers-Night-Cup verliehen. Gespielt wird nach den offiziellen Streetball-Regeln.

Die Versorgung mit Getränken, alkoholfreien Cocktails und kleinen Snacks zu moderaten Preisen ist gesichert.

Für eure Anmeldung benötigen wir einen Teamnamen, mindestens drei Mitspieler mit Name, Adresse und Geburtsdatum und die Entrichtung der Anmeldegebühr von 3,- €.

Anmeldung der Mannschaften und nähere Informationen gibt es bei Matthias Beck, Tel. 09549-981588.

Schulnachrichten

Stellenausschreibung

An der Volksschule Aurachgrund in Walsdorf ist ab sofort die Stelle einer

Verwaltungsangestellten

(BAT VIII mit Bewährungsaufstieg nach zwei Jahren) auf der Basis einer Drittelkraft (15 Stunden, 25 Minuten pro Woche) neu zu besetzen. Tastschreiben und gute EDV-Kenntnisse sind Voraussetzung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte umgehend direkt an die Schulleitung in 96194 Walsdorf, Schulstraße 10.

Volksschule Priesendorf-Lisberg

1. Vorweihnachtsfeier

Unsere vorweihnachtliche Feier findet am Freitag, den 3. Dezember 2004 um 19.00 Uhr in der Schulturnhalle in Priesendorf statt. Die Bewirtung der Gäste im Anschluss der Feier übernimmt der Elternbeirat. Das Programm und die Busfahrzeiten für die Weihnachtsfeier erhalten Sie rechtzeitig durch Ihre Kinder.

2. Elternsprechtag

Der erste Elternsprechtag im Schuljahr 2004/05 findet am Dienstag, den 07.12.2004 in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr im Schulhaus Priesendorf statt. Hierzu ergeht noch eine gesonderte Einladung.

3. Weihnachtsferien

Erster Ferientag: 24. Dezember 2004

Erster Schultag: 10. Januar 2005

4. Besetzung der Schulleitung in den Weihnachtsferien

Mittwoch, 29. Dezember 2004 10.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch, 5. Januar 2005 10.00 – 11.00 Uhr

An. Knoblach, Schulleiter

VHS Bamberg-Land

Wassergewöhnung für Babys/Kleinkinder

KL Frau Dorbert

Anfang Dezember werden neue Wassergewöhnungskurse für Babys bzw. Kleinkinder zusammengestellt.

Der Babykurs (Mi. 9.20 Uhr) beginnt bei genügend Teilnehmern (8) am 01.12.2004 neu.

Die Montagskurse (Baby um 9.20 Uhr; Kleinkinder um 10.00 Uhr) beginnen am Montag, 06.12.2004.

Der Montagskurs (Baby 10.40 Uhr) kann frühestens am 13.12.2004 beginnen.

Neu im Programm: Nordic-Walking

Info und Anmeldungen unter Tel. 0951-290668, bitte erst ab 18.00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

Jeweils freitags in der Adventszeit um 6.00 Uhr Roratemesse.

Donnerstag, 2. Dezember

19.00 Uhr Stille Anbetung in der Pfarrkirche

Samstag, 4. Dezember

17.00 Uhr Kleinkinder-Wortgottesfeier

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Dezember – 2. Advent

10.00 Uhr Festliche Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Dezember – Jubiläum 200 Jahre Patronatsfest „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“

19.00 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 12. Dezember, 3. Advent

10.00 Uhr Festliche Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Dezember – 4. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst

18.00 Uhr Bußgottesdienst zur Adventszeit

Freitag, 24. Dezember – Heiliger Abend

14.30 Uhr Krippenfeier für Familien mit Kleinkindern in Stegaurach

16.00 Uhr Familienmette – Wortgottesfeier in Stegaurach

16.30 Uhr Familienmette in Mühlendorf

21.00 Uhr Christmette in Höfen

21.30 Uhr Christmette in Mühlendorf

23.00 Uhr Christmette in Stegaurach

Samstag, 25. Dezember – Hochfest der Geburt des Herrn

8.30 Uhr Festgottesdienst mit Kindersegnung in Waizendorf

10.00 Uhr Festgottesdienst in Stegaurach

Sonntag, 26. Dezember – Fest der Heiligen Familie – Heiliger Stephanus

8.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier mit Kindersegnung in Höfen
10.00 Uhr Festliche Eucharistiefeier mit Kindersegnung in Stegaurach
13.00 Uhr Kindersegnung in Mühlendorf
17.00 Uhr Vesper zur Weihnachtszeit im Chorraum, Stegaurach

Freitag, 31. Dezember – Heiliger Silvester

17.00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresabschluss in Stegaurach
17.30 Uhr Jahreschlussandacht in Mühlendorf
17.30 Uhr Jahreschlussandacht in Waizendorf
17.30 Uhr Jahreschlussandacht in Höfen

Samstag, 1. Januar 2005, Hochfest der Gottesmutter Maria

18.30 Uhr Feierliche Eucharistiefeier

Erwachsenenbildung:

Mittwoch, 01.12. um 19.45 Uhr im Pfarrheim: Matthäus, Markus, Lukas. Einführung in die Evangelien der Lesejahre. Referentin: Dr. Sabine Bieberstein.

Mittwoch, 15.12. um 19.45 Uhr – Bibelgespräch im Pfarrheim

Termine für die Senioren:

Adventsfeier jeweils um **14.00 Uhr**

Dienstag, 07.12. in Höfen (Gasthaus Melber)

Dienstag, 07.12. in Mühlendorf (Gasthaus Dorn)

Dienstag, 14.12. in Stegaurach (Pfarrheim)

Donnerstag, 16.12. in Waizendorf (Pfarrheim)

Termine für die Kinder und Jugend

Sonntag, 05.12.

9.30 Uhr **Familiengottesdienst** in Mühlendorf mit Basar zugunsten der neuen Sakristei.

Adventsfeier der Ministranten: Freitag, 18.12.2004, 16.00 Uhr, Pfarrheim.

Sonntag, 19.12.

10.00 Uhr **Familiengottesdienst** in Stegaurach.

Sonntag, 19. Dezember

15.30 Uhr Benefizkonzert im Bürgersaal.

Der Erlös ist für die Bedürftigen der Pfarrei bestimmt.

Spendenkonten der Kath. Kirchenstiftung Stegaurach:

Für die neue Pfeifenorgel in der Pfarrkirche:

Konto 3000 17094, Raiffeisenbank Stegaurach, BLZ 770 651 41

und Konto 300 127 495, Sparkasse Bamberg, BLZ 770 500 00

Förderverein „Neue Orgel Sparkasse e.V.“ Konto 20 478, Raiffeisenbank Stegaurach, BLZ 770 651 41.

Liebe Leserin, lieber Leser,

„in Erwartung leben“ – so könnte man den Advent überschreiben. „Warten“, ein Wort mit ungutem Beigeschmack: auf den Zug warten, das leidige Wartezimmer in der Arztpraxis, auf eine Verabredung warten müssen, jemanden warten lassen ... „Erwartung“ meint etwas anderes: Sehnsucht und Hoffnung schwingt in diesem Wort mit, es spricht von Vorbereitung und Vorfreude. Im Advent klingt die Erwartung des Menschen nach einer heilen Welt, nach Frieden, Geborgenheit, gelingendem Leben und Heimat an. Nicht umsonst sind diese Tage so gefühlvoll und emotionsschwer wie keine andere Zeit im Jahr. Lassen wir uns darauf ein, neben all der jährlich wiederkehrenden und immer neu beklagten Hektik zwischen Geschenkekauf, Weihnachtspost und Plätzchenbäckerei. Doch wer kann diese Erwartungen und Sehnsüchte im Letzten stillen? Menschen nur bedingt auf Zeit, die Welt mit ihren Möglichkeiten reicht ebenfalls nicht aus. Erfüllung dürfen wir uns von Gott erwarten. So geschieht die eigentliche Festvorbereitung im Inneren: Sich öffnen für den Herrn, der das Unglaubliche und Unverständliche für uns tut – er wird Mensch wie wir. So nah will Gott uns sein, dass der Schöpfer die Natur des Geschöpfes annimmt. Nicht umsonst spricht die Bibel vom Immanuel, das heißt übersetzt „Gott mit uns“. Gott kommt in diese Welt, damit wir das Leben in Fülle haben (vgl. Joh. 10,10). Das ist uns wirklich Grund zur Freude, und darauf sollten wir Christen uns besinnen: hoffnungsvolle, fröhliche und frohe Menschen zu sein. In diesem Sinn wünsche ich uns eine besinnliche Adventszeit, in der etwas aufscheinen kann von der entgegenkommenden Liebe Gottes und ein wahrhaft „frohes Fest“!

Ihr Patoralreferent Günter Förtsch

Allen wünschen wir eine gesegnete Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest

Walter Ries Günter Förtsch Anton Tschiggfrey Andreas Schreiber
Pfarrer Pastoralreferent Kirchenpfleger Pfarrgemeinderatsvors.

Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

28.11.04, 1. Sonntag im Advent

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wagner-Friedrich)

12.12.04, 3. Sonntag im Advent

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wagner-Friedrich)

24.12.04, Heiliger Abend

18.00 Uhr Christvesper (Pfr. Spaeter)

Philippuskirche Bamberg (am Klinikum):

15.00 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Wagner-Friedrich/Team)

16.30 Uhr Christvesper (Pfr. Wagner-Friedrich)

26.12.04, 2. Weihnachtstag

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wagner-Friedrich)

31.12.04, Altjahrsabend in St. Urban (Bamberg-Südwest)

17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Pfr. Wagner-Friedrich/Team)

09.01.05, 1. Sonntag nach Epiphania

18.00 Uhr Gottesdienst (Dekan i.R. Feder)

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders vermerkt in der kath. Pfarrkirche Stegaurach statt. Zeitgleich sind die Kinder zum Kindergottesdienst eingeladen.

Weitere Veranstaltungen der evang. Kirchengemeinde entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief St. Stephan. Auf besondere Veranstaltungen wird im Schaukasten an der Kirche hingewiesen.

Pfarrer Wagner-Friedrich erreichen Sie in der Pfarrstelle Philippuskirche, Buger Straße 78, 96049 Bamberg (am Klinikum), Tel/Fax 0951/59074.

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Johannes Wagner-Friedrich, Pfr.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walsdorf

Gottesdienste in St. Laurentius-Kirche

Jeden Sonntag feiern wir um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (entfällt in den Ferien).

5.12., 2. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

24.12., Heiliger Abend

15.00 Uhr Kindermette

18.30 Uhr Christvesper

25.12., 1. Weihnachtstag

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

26.12., 2. Weihnachtstag

9.30 Uhr Festgottesdienst

31.12., Silvester

18.30 Uhr Jahreschluss-Gottesdienst

01.01., Neujahr

9.30 Uhr kein Gottesdienst

17.00 Uhr Gottesdienst

Taufsonntage

9. Januar – 30. Januar – 27. Februar – 27. März (Ostersonntag)

Seniorenheim Walsdorf

Mittwoch, 15. Dezember, 11.15 Uhr Gottesdienst

Gruppen und Kreise:

In der Kirchengemeinde gibt es verschiedene Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig treffen. Nähere Einzelheiten können Sie im Pfarramt erfragen (Tel. 09549-242).

Dienstag, 14.12., 14.00 Uhr Gemeindehaus – Adventsfeier des Seniorenkreises

Junge Gemeinde

Sonntags: Kinder- und Kleinkindergottesdienst um 9.30 Uhr (entfällt in den Ferien)

Montags: Kinderchor „Praise-Kids“ und Teenie-Kreis „Die Power-Girls“

Freitags: Bubenjungschar „Die Racker“

Sozialstation der Diakonie:

Das Leistungsangebot der Sozialstation der Diakonie Aurachtal mit Sitz in Walsdorf steht unter dem Leitwort: „Pflegen – Helfen – Beraten – Kirche unterwegs zu Ihnen.“

In der Sozialstation finden Pflegebedürftige durch qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen, die gerne in den häuslichen Bereich kommen, eine umfassende Betreuung. Die Pflegekräfte kümmern sich um die pflegerischen, medizinischen und hauswirtschaftlichen Alltagsorgen und sehen auch eine seelsorgerliche Begleitung als selbstverständliche Aufgabe.

Für die Diakoniestation im Aurachtal ist nach wie vor Schwester Doris Leipold als Altenpflegerin und Ansprechpartnerin zuständig.

Die Sozialstation der Diakonie Aurachtal ist „rund um die Uhr“ unter folgenden Telefonnummern erreichbar: **0179-8838357 oder 0951-955110.**

Pfarrbüro:

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Mit dem Spruch für Dezember wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit: Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet. Jes. 61,10

Pfr. Wolfgang Stefan

Bücherei Walsdorf

Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Die Bücherei ist zu den Öffnungszeiten telefonisch erreichbar unter Nr. 0175-4534517.

Auf Ihren und euren Besuch in der Bücherei freut sich das Bücherei-Team

Pfarrei Lisberg

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM MONAT DEZEMBER

3. Dezember, Freitag, HERZ-JESU-FREITAG

9.30 Uhr Krankenbesuche

9. Dezember

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Marienheim in Walsdorf

24. Dezember, Freitag, HEILIGER ABEND

14.30 Uhr **Kindermette** in Walsdorf

16.00 Uhr **Kindermette** in Lisberg

18.30 Uhr **Christmette** in Walsdorf

21.00 Uhr **Christmette** in Lisberg

25. Dezember, Samstag, HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN: Weihnachten.

Gottesdienstordnung wie an den Sonntagen.

26. Dezember, Sonntag, Sonntag in der Weihnachtsoktav – Fest der Heiligen Familie, 2. Weihnachtsfeiertag.

Gottesdienste wie an den Sonntagen.

14.00 Uhr Krippenopfer der Kinder und Kindersegnung

31. Dezember, Freitag, Silvester

17.00 Uhr in Walsdorf Jahresschlussfeier mit Vorabendmesse

VERANSTALTUNGEN IM MONAT DEZEMBER

5. Dezember, Sonntag, 18.00 Uhr

ADVENTSKONZERT in der Pfarrkirche Heiligste Dreifaltigkeit Lisberg

8. Dezember, Mittwoch

19.30 Uhr Adventsabend des Kath. Frauenbundes in der Villa mit Diaschau „Krippen aus Franken“ mit Hans Stappenbacher

14. Dezember, Dienstag

14.00 Uhr Adventsfeier der Senioren in der Villa

17. Dezember, Freitag

19.00 Uhr Weihnachtsfeier der Pfarrgemeinderäte, Kirchenräte, Kommunionhelfer, Lektoren, Organisten, Mesner und allen ehrenamtlichen Mitarbeitern im Pfarrsaal.

In St. Petrus, Walsdorf:

16. Dezember, Donnerstag

19.30 Uhr Adventsfeier der KAB

19. Dezember, Sonntag

14.00 Uhr Weihnachtsfeier mit Wort-Gottes-Feier im Marienheim

Kirchengemeinde Trabelsdorf

Dezember 2004

Gottesdienste in Trabelsdorf:

Jeden Sonn- und Feiertag Gottesdienst um 9.30 Uhr. Abendmahlsgottesdienst findet am 5. Dezember 2004 statt.

Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst: 5. Dezember 2004, Schönbrenn, Einmündung Straße nach Grub, ca. 9.10 Uhr.

Lebendiger Adventskalender in Trabelsdorf vom 1. – 23.12.2004: Treffpunkt: 18.00 Uhr vor dem jeweiligen Fenster. Genaueres wird noch bekannt gegeben.

3. Dezember 2004:

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Marienheim

5. Dezember 2004:

Kindergottesdienst (Treffpunkt zwischen 9.15 Uhr und 9.30 Uhr im Gemeinderaum)

8. Dezember 2004:

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeinderaum

10. Dezember 2004:

19.30 Uhr in der Michaelskirche Trabelsdorf: Russische Gesänge zum Advent mit dem Männer-Vokalensemble **Valaam St. Petersburg** (Eintritt frei, Spenden werden erbeten).

Gottesdienste während der Weihnachtsfeiertage:

Heiliger Abend (24.12.2004):

15.00 Uhr Familiengottesdienst

17.00 Uhr Christvesper

22.00 Uhr Christmette

1. Weihnachtsfeiertag (25.12.2004):

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

2. Weihnachtsfeiertag (26.12.2004):

9.30 Gottesdienst (Pfr. W. Stefan aus Walsdorf)

Gottesdienste zum Jahreswechsel:

Silvester (31.12.2004):

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Neujahr (01.01.2005):

9.30 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen:

10. Dezember 2004:

SeniorenInnenadventsfeier um 15.00 Uhr im Alten Kurhaus

22. Dezember 2004:

Adventsfeier mit ökumenischem Gottesdienst im Marienheim/Trabelsdorf (15.00 Uhr)

Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde:

Chor, Musik und Tanz:

Kirchenchor: Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeinderaum*

Posaunenchorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr, Feuerwehrhaus*

Tanz und Gymnastik für Frauen: Mittwoch, 9.45 Uhr, „Altes Kurhaus“

Kinder- und Jugendtreffs:

Krabbelgruppe: Donnerstag, 10.00 Uhr, Gemeinderaum*

Kinnerhaufm: Donnerstag, 15.00 Uhr, Gemeinderaum*

Senioren/Seniorinnen:

Seniorentanz: Mittwoch, 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“

Übungsstunden für Seniorentanz: 2. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“

Seniorenachmittag: letzter Freitag im Monat, 15.00 – 16.30 Uhr, „Altes Kurhaus“

Bücherei:

Kinder- und Jugendbücherei: Donnerstag, 16.00 Uhr – 16.30 Uhr, Gemeinderaum*

(* entfällt in den Ferien)

SOZIALSTATION DER DIAKONIE IM AURACHGRUND

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an Schwester Doris Leipold, Tel. 0951-955110 oder 0179-8838357.

Monatsspruch Dezember: Ich freue mich im HERRN, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet (Jes. 61,10).

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Anke Thiemann-Bruha, Pfarrerin

Ihr Udo Bruha, Pfarrer



Kommunale Jugendarbeit



Tag der offenen Tür im Jugendtreff

Der Jugendtreff der Gemeinde öffnete am Sonntag 07. November für alle die sich einmal in den Räumen des Jugendtreffs umschauchen wollten, seine Türen. Es war viel Spiel, Spaß, Information und Unterhaltung geboten. Viele kleine und großen BürgerInnen von Stegaurach nutzten die Gelegenheit, sich über die Jugendarbeit zu informieren und nahmen an den verschiedensten Angeboten teil.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden; den Jugendlichen der Schminkecke und Saftcocktailbar; der Pfadfindergruppe, den Moderatoren von Elterntalk, der Künstlerwerkstatt, dem Elternbeirat der Volksschule, meinen KollegInnen und allen im Hintergrund, die diesen Tag erst möglich machten, bedanken. Auch allen Gratulanten für ihre Geschenke und Spenden für den Jugendtreff im ehemaligen Forsthaus. Renate Müller



Jugendtreff Stegaurach

Öffnungszeiten: mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Kinder bis 13 Jahre
mittwochs von 18 Uhr bis 20 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahren
freitags von 19 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahren

Aktionen: Mittwoch den 01.12.04 Plätzchen backen
Freitag den 17.12.04 Movieraum: wir gestalten das Filmzimmer
Mittwoch den 22.12.04 Kreativwerkstatt. Basteln von Weihnachtsgeschenken
Kommt vorbei, schaut es euch an, macht mit!

Fahrt zur Eisdisco nach Hassfurt

Am **Samstag, den 04.12.2004** fahren wir in die **Eisdisco ins Eisstadion nach Hssfurt. Abfahrt ist um 17.15 Uhr** an der Schule in Stegaurach. Zurück kommen wir wieder gegen **22.15 Uhr**. Mitfahren können alle ab 12 Jahren und sich noch kurzfristig anmelden! Kosten für die **Fahrt und Eintritt sind 3 Euro**. Wer keine eigenen Schlittschuhe hat, kann im Eisstadion welche ausleihen (Kosten von 3,30 Euro sind im Eisstadion extra zu bezahlen). Info und Anmeldung bei Renate Müller 0171-7307968

Winterspaß mit JAM in den Weihnachtsferien – Skifahren oder Schlittenfahren im Fichtelgebirge am 29.12.04

Schnee, Spaß und Action pur! Wir fahren mit dem Bus ins Fichtelgebirge. Dort könnt Ihr einen ganzen Nachmittag Ski/Snowboard oder Schlitten fahren.

Wer: alle ab 10 Jahren
Wann: Mittwoch, den 29.12.04
Abfahrt: ca. 11:00 Uhr
Rückkehr: ca. 19:00 Uhr
Unkostenbeitrag: 4,- €
(Ski- und Snowboardfahrer benötigen noch ca. 8,- € Taschengeld für den Skipass – im Unkostenbeitrag ist die Fahrt mit dem Bus sowie ein kleiner Imbiss vor der Heimfahrt enthalten)

Anmeldeschluss: Dienstag, der 21.12.04

Wichtige Hinweise:

- Die Teilnehmer, die Ski oder Snowboard fahren wollen, müssen über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen. Wir können leider keinen Skikurs oder Übungsstunden anbieten.
- Die Teilnehmer benötigen eine eigene Ausrüstung (Ski/Snowboard oder Schlitten, angemessene Kleidung, Wechselkleidung) sowie genügend Verpflegung und Taschengeld über den Tag.

Info und Anmeldungen gibt es bei Renate Müller (0171-7307968) bzw. Anmeldeformulare liegen im Rathaus aus

Telefon

JAM – Gemeindliche Jugendarbeiterin

Renate Müller (Infos)

09 51 / 9 92 22-62
01 71 - 7 30 79 68

Vereinstermine Stegaurach

Wanderfreunde Aurachtal e.V. 84 Stegaurach

Veranstaltung: Volkswanderung

04./05.12. Schwebheim, 11./12.12. Weißenbrunn und Umgebung, 19.12. Unterspießheim, 31.12. Tambach.

Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.

„Einheit“ Mühlendorf

Samstag, 25. Dezember 2004 (1. Weihnachtsfeiertag)

Christbaumversteigerung mit Verlosung im Vereinslokal **Gasthaus Dorn**. Beginn: **19.00 Uhr**.

Alle Mitglieder und die Bewohner von Mühlendorf und Umgebung sind herzlich eingeladen.

KC 68 Stegaurach

Termine im Dezember

10	Fr	03.12.2004	18.45 Uhr	SKK Strullendorf	Stegaurach 1	B4
10	Fr	03.12.2004	20.00 Uhr	Stegaurach Damen	SG 1306 Bamberg 2	B4
11	Fr	10.12.2004	19.30 Uhr	Polizei SV Bamberg 2g	Stegaurach Damen	B4
11	Fr	10.12.2004	20.00 Uhr	Stegaurach 1	Polizei SV Bamberg	B4
	Fr	17.12.2004	20.00 Uhr	Stegaurach Damen	MTV Bamberg	B4
	Sa	18.12.2004	17.00 Uhr	SKC Eggolsheim	Stegaurach 1	B2

Einladung:

Samstag, 18.12.2004 Jahresessen mit Weihnachtsfeier bei Anne Ziegler in Abtsdorf ab 18.00 Uhr.

Die Künstlerwerkstatt e.V.

05.12. Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier

19.12. Teilnahme am Weihnachtskonzert im Bürgersaal Stegaurach
Jeden Dienstag um 19.00 Uhr Improtheater im Forsthaus Stegaurach (Informationen & Anmeldung unter pwe@die-kuenstlerwerkstatt.de

Spielvereinigung Stegaurach

Sonntag, 05.12.2004,

ab 11.00: Uhr Fränkischer Weihnachtsmarkt rund um das Sportheim

Samstag, 11.12.2004,

19.30 Uhr: Weihnachtsfeier der SpVgg Stegaurach

Samstag, 18.12.2004,

19.00 Uhr: Weihnachtsfeier der AH-Abteilung

Gymnastikabteilung

Sind Sie fit???

Für die Piste oder auch für den Alltag. Nein, dann besuchen Sie unsere **Schi- und Konditionsgymnastik dienstags von 20.15 Uhr – 21.15 Uhr** in der Aurachtalhalle von Stegaurach, geleitet von unserer Übungsleiterin Doris Ramer, Tel. 29 09 19.

Walking

Gesund und fit mit schnellen Schritten, auch im Winter.

Die **Donnerstags-Gruppe läuft ab Dezember um 16.00 Uhr** ab dem Parkplatz der Aurachtalhalle.

Die **Montags-Gruppe läuft weiterhin um 8.30 Uhr** ab der Siebenschläferkapelle.

Wir laufen in drei Gruppen. Die dritte Gruppe ist ideal geeignet für **Neueinsteiger**, weil nur 50 – 60 % der maximalen Herzfrequenz (MHF) durch Laufen erreicht wird und deshalb auch ein gutes Training zur Stabilisierung der Gesundheit ist. Info-Nr. 29 70 110.

Die SpVgg Stegaurach wünscht allen Freunden, Gönnern und Mitgliedern frohe, ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr 2005.

Benefizturnier für Bujar Soshi unter dem Motto – 12 für Bujar -

Unter diesem Motto findet für den früheren Fußballspieler, der leider schwer erkrankt ist, ein Benefizturnier statt.

Termin: Sonntag, 12.12.2004, 10.00 Uhr – 19.00 Uhr

Ort: Aurachtalhalle

Es nehmen folgende Mannschaften daran teil:

FC Bamberg	ASV Gaustadt
FC Strullendorf	SV Germania Ebing
Wacker Trailsdorf	SV Memmelsdorf
SV Pettstadt	Eintracht Bamberg
SC Kemmern	FV Giech
SpVgg Stegaurach	Trainerauswahl Kreis Bamberg

Einlagespiele um 13.00 Uhr der F-Junioren: FC Bamberg – SpVgg Stegaurach
um 18.00 Uhr A-Junioren: SpVgg Greuther Fürth – DFB Stützpunkt-Auswahl

Versteigert werden u.a. handgezeichnete Trikots von Spielern der SpVgg Greuther Fürth und anderen Bundesligavereinen.

Der Reinerlös ist für den schwer erkrankten Bujar Soshi bestimmt.

Die SpVgg Stegaurach wünscht allen Freunden, Gönnern und Mitgliedern **frohe, ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr 2005.**

Der Sportverein Waizendorf 1969 e.V.

lädt hiermit herzlichst ein

zur **Hauptweihnachtsfeier mit Tombola und Christbaumversteigerung am Samstag, den 18. Dezember 2004** um 19.30 Uhr im Sportheim.

Gesangverein Sängerkunst, Mühlendorf

Samstag, den 04.12.2004 um 14.30 Uhr Nikolausfeier für Kinder im Saale zur Alten Mühle. Angehörige, Freunde und Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Samstag, den 11.12.2004 um 19.00 Uhr Weihnachtsfeier im Saale zur Alten Mühle. Im Programm: Chorgesang, Musik, Kinderspiel, Tombola, Versteigerung. Herzliche Einladung an Freunde, Bekannte und Mitglieder.

Senioren Stegaurach

Sonntag, 05.12.2004 ab 14.00 Uhr: Kaffeekränzchen im Schützenhaus Stegaurach.

Reservistenkameradschaft Aurachtal

Mittwoch, 01.12.2004

Monatsversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Hümmer

Samstag, 03.12.2004

Nikolausfeier um 15 Uhr im Gasthaus Hümmer. Teilnehmende Kinder bitte bei Wilfried Müller bzw. Versammlung melden.

Samstag, 11.12.2004

Weihnachtsfeier um 19 Uhr im Gasthaus Hümmer

VdK Stegaurach

Wichtiges zur Adventsfahrt am 12.12.2004 ins thüringische Lauscha

In Lauscha erwartet uns:

Advents-, Weihnachts- und Christbaumschmuck aus verschiedensten Materialien, Glasschmuck in allen erdenklichen Variationen und Farben, Kerzen in verschiedenen Duftrichtungen und vieles, vieles mehr. Auf der Heimfahrt sind wir zu Gast in einem Bürgerhaus mit Wirtschaftsbetrieb.

Die Fahrtkosten und die Führung im Glasmuseum (8,- € /Person) übernimmt für seine Mitglieder der Ortsverband.

Abfahrt ist am 3. Adventssonntag um 8.00 Uhr (Haltestelle Sportlerheim Stegaurach). Zustieg ist talabwärts an jeder öffentlichen Haltestelle möglich, auch für **Angehörige von VdK-Mitgliedern**, die sich bis zum 05.12.2004 telefonisch (**0951-290668**) beim Vorstand angemeldet haben.

Kreuzschuher Runde e.V.

05.12.2004 Nikolausfeier für unsere Kleinsten.

Treffpunkt Feuerwehrhaus Kreuzschuh um 17.00 Uhr.

17.12.2004 Winterwanderung zum Weihnachtsmarkt nach Bamberg. Abmarsch Feuerwehrhaus Kreuzschuh um 13.00 Uhr. Beim Rückweg wird in der Gaststätte Dorn, Mühlendorf, eingekehrt.

17.12.2005 Adventliche Feier an der Kunigundenkapelle.
Beginn: 18.00 Uhr.

17.12.2006 Weihnachtsfeier für alle Vereinsmitglieder in der Gaststätte Alte Mühle/Mühlenbräu, Mühlendorf.
Beginn: 19.30 Uhr.

Besinnliche Adventstage, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr 2005 wünscht die Kreuzschuher Runde e.V. allen Vereinsmitgliedern, Freunden, Bekannten und Gönnern des Vereins.

Schützenverein „Hubertus“ 1956 e.V.

Program Dezember 2004

Schießzeiten: Mi. u. Sa. von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Jugendschießen: Mi. von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr

Rundenwettkämpfe

1. Mannschaft:

Do. 09.12.2004

19.00 Uhr Edelweiß Bamberg 1 – Hubertus Stegaurach 1

2. Mannschaft:

Mi. 01.12.2004

19.00 Uhr Hubertus Stegaurach 2 – ZSTG Burgebrach 2

3. Mannschaft:

Fr. 10.12.2004

19.30 Uhr Walsdorf 2 – Hubertus Stegaurach 3

Sportliche Ereignisse:

Schießen der Silvesterscheibe und des Wanderpokals in der Zeit noch bis einschließlich 04.12.2004 möglich.

11.12.2004 19.00 Uhr „Christbaumschießen“ im Schützenhaus

Veranstaltungen:

18.12.2004 18.30 Uhr Kirchgang in Uniform mit anschließender Jahresabschlussfeier im Schützenhaus.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern und Freunden **ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr.**

Vorschau 2005

06.01.2005 14.00 Uhr Jahreshauptversammlung

Krieger- und Soldatenkameradschaft Mühlendorf und Umgebung

04.12.2004 ab 19.00 Uhr in Mühlendorf

Auf geht's zur **GLÜHWEIN-PARTY 2004** in Grassers Scheune bei Jagertee und Glühwein. Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Seniorenclub Stegaurach und Umgebung

Gemütlicher Donnerstag am 09.12.2004.

Abfahrt: 12.30 Uhr, Stegaurach, Kirche. Zusteigemöglichkeiten wie immer. Ziel: Büchelberg.

Verein der Gartenfreunde Stegaurach

Samstag, 4. Dezember 2004 Adventsfeier im Gasthaus Windfelder, Beginn 19.30 Uhr.

Junge Union Stegaurach

04.12.2004 – Fahrt des CSU-Ortsverbandes nach München bzw. Kloster Andechs

08.12.2004, 19.00 Uhr – Stammtisch im Bistro „Bon Jour“, Debring Straße 22

Die JU Stegaurach wünscht allen Mitgliedern und Freunden *ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2005.*

FFW Stegaurach

04.12.2004 Übung der Aktiven, Beginn 17.00 Uhr, Feuerwehrhaus

Termine für die Jugendfeuerwehr:

12.12.2004 Übung der Jugendgruppe, Beginn 13.00 Uhr, Feuerwehrhaus

Wir wünschen allen Mitgliedern und Mitbürgern *frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr!*

FFW Debring e.V.

05.12. 16.00 Uhr Adventsfeier und Segnung der neuen Dorfkrippe mit dem Kirchenchor Stegaurach und Alphornbläsern

11.12. 13.00 Uhr Unterricht und Jahresrückblick (Aktive)

05.01. 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung

KAB Stegaurach

Freitag, den **17.12.2004 Adventsfeier** um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Alle Freunde und Mitglieder sind zu dieser besinnlichen Stunde recht herzlich eingeladen.

Musikverein Mühlendorf

Herzliche Einladung an die Bevölkerung!

BENEFIZ-WEIHNACHTSKONZERT 2004

Sonntag, 19.12.2004, 15:30 Uhr im Bürgersaal Stegaurach

Mitwirkende:

- Stubenmusik „Citharion“
- Musical-Chor der „Künstlerwerkstatt“
- Klassische Musik mit Frau Treutlein
- Saxophon-Trio
- Amerikanischer Gospel-Chor
- Mühlendorfer Blasmusik

Zwei Stunden (vor-)weihnachtliche Musik von besinnlich bis beswingt, von klassisch bis modern, vocal und instrumental zu Ihrer Freude und wieder für einen guten Zweck.

Veranstalter: Musikverein Mühlendorf

Vorverkauf ab 01.12.2004:

in Stegaurach: **Pfarramt, Raiffeisenbank, Sparkasse**
Mühlendorf: im **Brotkörbla** und bei **Heinz Göller**, Rochusstr. 11
Eintritt: frei für Kinder/Jugendliche; 7,— € für Erwachsene;

Kostenloser Bus-Transfer:

14:45 Uhr Kreuzschuh (Bushaltestelle)

14:50 Uhr Mühlendorf (Kirche)

14:55 Uhr Hartlanden (Bushaltestelle)

14:57 Uhr Stegaurach (Kirche)

15:00 Uhr Bürgersaal

Rückfahrt: ca. 20 Minuten nach Konzertende

Vereinstermine Walsdorf

FFW Walsdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Walsdorf e.V. lädt ein zur **Haukrippenausstellung am Sonntag, den 05.12.2004** ab 14.00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr.

Ab ca. 16.00 Uhr kommt der Nikolaus und beschenkt dann alle anwesenden Kinder. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen!

FST Erlau

Jahresabschlussessen für Mitglieder am 5. Dezember im Gasthaus Kießling, Beginn 11.30 Uhr.

Sportverein Walsdorf 1950 e.V.

Weihnachtsfeiern des Sportvereins Walsdorf im Sportheim:

12. Dezember ab 14.00 Uhr Tischtennisabteilung

18. Dezember ab 19.00 Uhr alle anderen Abteilungen

19. Dezember ab 15.00 Uhr Schüler.

Die Vorstandschaft des SV Walsdorf wünscht allen Mitgliedern und Gönnern *ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2005.*

ORTSKULTURRING DER GEMEINDE WALSDORF

Der Ortskulturring Walsdorf lädt zu seiner **Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 7. Dezember 2004** um 19.30 Uhr im Sportheim Walsdorf ein.

Tagesordnung:

Rückblick 2004

Bauernmarkt 2004 – Bericht und Aussprache

Terminabsprache 2005

Neuwahlen

Wünsche, Anträge, Sonstiges

Alle Vereine und Gruppierungen werden gebeten, pünktlich anwesend zu sein.

Die Ausschussmitglieder treffen sich bereits um 19.00 Uhr zu einer Vorbesprechung!

Reservistenkameradschaft Walsdorf

01.12. 20.00 Uhr Gasthaus Schmitt, Kolmsdorf RK-Versammlung

12.12. 16.00 Uhr Gasthaus Schmitt, Kolmsdorf Weihnachtsfeier

15.12. 20.00 Uhr Gasthaus Schmitt, Kolmsdorf RK-Versammlung

Seniorenverein Kolmsdorf/Feigendorf

Unser nächster Seniorennachmittag ist am 08.12.2004 um 14.00 Uhr in der Alten Schule in Kolmsdorf.

Hierzu sind auch Gäste willkommen.

VdK, OV Walsdorf

Der VdK-Ortsverband Walsdorf lädt zur diesjährigen **Weihnachtsfeier am 05.12.2004** um 15.00 Uhr ins Gasthaus „Weißes Lamm“ ein. Die Vorstände und Sammler bedanken sich herzlichst für die Spenden bei der Sammlung „Helft Wunden Heilen“.